Die Deutsche Welle ist die mediale Stimme Deutschlands in der Welt. Die Marke DW steht für profunde, verlässliche Informationen - multimedial in 30 Sprachen.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb nach VOL/A mit nachfolgendem Verhandlungsverfahren

Durchführung einer Ausschreibung nach VOL/A in 2014 für das Projekt „Umbau Studio 3“ im Funkhaus der Deutschen Welle in Berlin im Wege des Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Öffentlichen Teilnahmewettbewerb. Wir weisen darauf hin, dass wir gegebenenfalls die Eingangsangebote über eine elektronische Plattform abwickeln.

1. Vergabestelle: Deutsche Welle
   Zentraleinkauf und Logistik
   Kennwort: DW 14/03.04
   „Umbau Studio 3“
   Kurt-Schumacher-Str. 3
   D – 53113 Bonn
   Tel.: +49-228/429-2342
   Fax: +49-228/429-2350
   E-Mail: ze@dw.de
2. Art der Leistungen:
   Im Rahmen des Projektes „Umbau Studio 3“ soll bei der Deutschen Welle in Berlin ein vorhandenes TV-Studio inkl. Regie umgebaut und ergänzt werden. Die Realisierung muss im Jahr 2014 abgeschlossen werden. Die Ausschreibung umfasst im Wesentlichen neue Kameras, Studiohintergrundmonitore inklusive Touch, eine Videowall, Medienserver zur Bespielung dieser Komponenten sowie Systeme zur Einbindung von Social-Media Elementen. Teile hiervon werden ebenfalls für zwei weitere Studios benötigt. Da eine zukünftige Automation der Regie geplant ist, müssen die zu liefernden Komponenten diesbezüglich integrierbar sein. Lieferungen und Integrationsleistungen (inkl. Pflichtenheft, Ausführungsplanung, Dokumentation, Inbetriebnahme und betriebsfertige Übergabe mit Güteprüfung vor Ort, Probebetrieb mit anschließender Abnahme) sollen durch den Bieter in Generalunternehmerschaft erbracht werden. Die Deutsche Welle wird in diesem Zusammenhang einige Komponenten als Beistellung zur Verfügung zu stellen.
3. Dem Teilnahmeantrag sind zwingend beizufügen:
   - Ein aktueller (höchstens 12 Monate alter) Handelsregisterauszug oder gleichwertiger Ersatzbeleg eines Mitgliedstaates.
   - Eigenerklärung des Bieters (herunterladbar unter www.dw.de/zentraleinkauf)
   - Bei Bietergemeinschaften beziehungsweise Subunternehmern ist diese Erklärung von jedem Mitglied beziehungsweise Subunternehmer gesondert vorzulegen/abzugeben; ansonsten wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen.
   - Aussagefähige Referenzen über die Realisierung von Projekten in Generalunternehmerschaft entsprechend der Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft.
   - der Gesamtumsatz des Unternehmens sowie die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter bezogen auf die letzten drei Jahre.

   Weitere Angaben zum Teilnahmeantrag finden Sie in der Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft (http://ted.europa.eu).

   Teilnahmeanträge mit fehlenden Unterlagen bzgl. Erklärungen können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
4. Leistungsfähige Unternehmen, die an der Ausschreibung teilnehmen wollen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit den geforderten Unterlagen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag und Benennung des angegebenen Kennwortes bis zum **22. April 2014** einzureichen.
5. Die Versendung der Bekanntmachung an das Supplement "Bekanntmachungen öffentlicher Aufträge" des Amtsblatts der Europäischen Union erfolgte am 14. März 2014.
6. Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Auskünfte darüber, ob dem Antrag auf Beteiligung entsprochen wird, können nicht erteilt werden. Zu der Ausschreibung werden max. 8 Bieter zugelassen.
7. Die für die Nachprüfung zuständige Stelle ist die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemomblerstr. 76, D-53113 Bonn.

Datum: 17. März 2014
Deutsche Welle
53113 Bonn / Deutschland